

Für den Fall eines außergewöhnlichen Schadensereignisses:

- > Zuerst die üblichen Sofortmaßnahmen am Unfallort einleiten.
- > Versucht ruhig zu werden und sorgt in eurer Gruppe für Ruhe.
- > Ruft die Notfallnummer | _____ des Trägers (z.B. Landesjugendpfarramt) an.
- > Das Krisenteam braucht unbedingt **die Telefonnummer, unter der ihr ab jetzt zu erreichen seid.**
- > Ein Mitglied des Krisenteams macht sich jetzt sofort auf den Weg zu euch, um euch zu unterstützen.
- > Gleichzeitig bildet sich gerade ein Krisenteam in der Krisenzentrale. Ihr erreicht es unter der Nummer: | _____
- > Füllt den Schadenshergangsbericht präzise und der Realität entsprechend aus und gebt die Informationen an das Krisenteam weiter.

Ab jetzt müssen Informationen zwischen euch und dem Krisenstab regelmäßig ausgetauscht werden.

- > Informiert, wenn nicht schon geschehen, die örtliche Polizei. Protokolle braucht ihr nicht zu unterschreiben, wenn ihr nicht genau versteht, was dort steht. Verlangt auf alle Fälle eine Übersetzung.
- > Kontakt mit der Presse, Funk und Fernsehen hält ab jetzt das Krisenteam. Presse, Funk und Fernsehen erhalten von euch die Nummer des Krisenstabs. **Gebt selbst keine Informationen weiter!**
- > Die Gruppe muss jetzt an einen geschützten Ort (z.B. Freizeithaus) gebracht werden. Außer autorisierten Personen (Polizei, etc.) braucht ihr niemandem Einlass zu gewähren.
- > **Wichtig!** Die Gruppenmitglieder dürfen jetzt keine Informationen an Presse, Fernsehen, Radio und Elternhaus weitergeben. Das übernimmt das Krisenteam.
- > Überlegt jetzt, wer welche Aufgaben übernimmt.
 - Wer betreut die Gruppe?
 - Wer kümmert sich um die »Opfer«?
 - Wer hält Kontakt mit der Krisenzentrale? Etc.